

Herren Kreisliga Gr. Süd

TTF Knüll Oberaula : TuS 1911 Zimmersrode
Montag, 22.01.2024, 20:00 Uhr

Spieltag 11 für die TTF Knüll Oberaula: TTF Knüll Oberaula und TuS 1911 Zimmersrode trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Sätzen und mit 29:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TuS 1911 Zimmersrode beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Gr. Süd am Montagabend von der TTF Knüll Oberaula. Rund 160 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Spanknebel / Beckmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim 6:11, 11:7, 11:6, 11:4-Erfolg gegen Hoffelner / Engelhardt-Pfeuffer kamen Loske / Hellwig nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Richardt-Stock / Diemel das Spiel gegen Spanknebel / Beckmann mit 1:3 verloren. Schmidt / Brandner überzeugten im Doppel gegen Rauer / Ziegler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Reiner Richardt-Stock und Klaus-Dieter Beckmann, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wenig Chancen ließ indes Patrick Loske daraufhin beim 11:9, 11:5, 11:3 seinem Gegner Jürgen Spanknebel. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es dauerte eine Weile, bis Karsten Schmidt sein 3:2 gegen Michelle Ziegler unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nicht so gut lief es hingegen für Klaus Diemel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Hoffelner, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Peter Brandner beim 3:0 von Alexander Rauer. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Michael Hellwig nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Reiner Richardt-Stock hatte gegen Jürgen Spanknebel trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 8:11, 7:11, 7:11 wenig zu bestellen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Spanknebel nun 10 Siege, bei 10 Niederlagen aus. Patrick Loske überzeugte im Einzel gegen Klaus-Dieter Beckmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Mit diesem Sieg verbesserte Loske seine Bilanz auf 13:6 in dieser Saison. Kaum Chancen hatte indessen danach Karsten Schmidt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Kevin Hoffelner, so dass Hoffelner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schmidt damit auf 7, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Mittlerweile stand es damit 7:5. Klaus Diemel bekam wenig später seine Gegnerin Michelle Ziegler beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Diemel damit auf 11, während er bislang 6 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Steffen Engelhardt-Pfeuffer musste Peter Brandner Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Brandner bei 11, während er nun 6 Niederlagen seit Beginn der Serie zu

verzeichnen hat. Michael Hellwig überzeugte im Match gegen Alexander Rauer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusssdoppel ging es dann um alles. Loske / Hellwig bekamen nachfolgend ihre Gegner Spanknebel / Beckmann wiederum beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der TTF Knüll Oberaula geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den TTC Neukirchen–Riebelsdorf IV, während der TuS 1911 Zimmersrode am 03.02.2024 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 III antritt.

Statistik:

TTF Knüll Oberaula

Doppel: Loske / Hellwig 1:1, Richardt-Stock / Diemel 0:1, Schmidt / Brandner 1:0

Einzel: R. Richardt-Stock 0:2, P. Loske 2:0, K. Schmidt 1:1, K. Diemel 0:2, P. Brandner 1:1, M. Hellwig 2:0

TuS 1911 Zimmersrode

Doppel: Spanknebel / Beckmann 2:0, Hoffelner / Engelhardt-Pfeuffer 0:1, Rauer / Ziegler 0:1

Einzel: J. Spanknebel 1:1, K. Beckmann 1:1, K. Hoffelner 2:0, M. Ziegler 1:1, S. Engelhardt-Pfeuffer 1:1, A. Rauer 0:2